

Ⓜ[47931]

E. Pierson's Verlag in Dresden.

☛ Ein neues Werk von Emmy von Egidy! ☛

P. P.

Ende dieses Monats erscheint

Mensch unter Menschen.

Roman von

EMMY VON EGIDY.Cirka 25 Bogen. Vornehm ausgestattet. Preis brosch. 5 *M.*, elegant gebunden 6 *M.*

Umschlagzeichnung von F. Endell-Paris.

Der jungen Schriftstellerin erster Roman „Marie-Elisa“, im vorigen Jahre in drei Auflagen erschienen, hat geradezu Aufsehen erregt. Von den vielen enthusiastischen Urteilen wollen wir nur dasjenige der „Frankfurter Zeitung“ citieren:

„Heute möchten wir in Harfenklängen reden können, möchten, dass unsere Worte wie auf Flügeln dahinschwebten, denn wir haben von einem Buche zu melden, das Seele ist, ganz reine immaterialisierte, unbewusste Seele. „Marie-Elisa“ heisst das Buch, und Emmy von Egidy nennt sich die Dichterin, die es geschaffen. „Marie-Elisa“ ist ein Kindermärchen. Oder ist es das Märchen von einem Kinde, von einem grossen Kinde, das sich selbst nicht kennt, von seiner eigenen Existenz nichts weiss, sondern in Träumen dahinlebt, in seiner Vorstellungswelt eingesponnen, von seinen Empfindungen geleitet, von einer unbeschreiblichen innerlichen Kraft gehoben, getrieben, bewegt . . . (folgt eine eingehende, vier Spalten lange Würdigung). Dies die herben Vorwürfe dieser grossen und tiefen Dichtung. Wir haben uns bemüht, sie im Zusammenhang wiederzugeben, um den Lesern auf diese Weise die Eindrücke des Buches ahnen zu lassen. Aber was vermag die armselige Nachzeichnung neben der keuschen Darstellungskunst dieser Dichterin? Wie liesse sich die heilige Stimmung des Buches vermitteln; wie ein Gefühl für jenes fast pflanzenhafte geben, das darin atmet, leidet, lebt? Man müsste selbst zum Dichter werden, um dies zu können.“

Und die „Zeit“ in Wien schrieb:

„Wollte man den vorliegenden Roman, durch Mangel an Raum oder Zeit gezwungen, in derselben Kürze (wie einen vorher kritisierten Roman) charakterisieren, so wäre das einfach genug; man brauchte nur von allem das Gegenteil zu sagen. Dort Seichtigkeit, hier Tiefe; dort Gefühllosigkeit, hier eine ganz beispiellose Inbrunst der Empfindung; dort Nüchternheit, hier Poesie in feinsten Läuterung; dort Schwulst und Pathos, hier Einfachheit und ruhige Schönheit; dort platte Ungeschicklichkeit und Unnatur, hier die zitternde Hand, der ringende Arm des Künstlers, der in seinem Stoff zu versinken glaubt und trotzdem die freie Sicherheit bewahrt, mit der man auf einem Erlebnis ruhend gestaltet. Dies ist das Buch einer Frau, vielleicht das bezeichnendste, das in der neuen Litteratur vorhanden ist. Keine Zeile könnte von einem Mann herrühren. Es ist von einer sittlichen Grösse, die reinigend wirkt gleich der frischen Morgenluft am See. Fein gesehen sind die Nebenfiguren und voll Duft und Klarheit die Landschaft. Alles in allem: ein neues Buch.“

Ⓜ Auch der neue Roman „Mensch unter Menschen“ ist ein geistiges Produkt von idealer Schönheit und dürfte den Ruhm der Autorin um ein bedeutendes vermehren. Er wird voraussichtlich das **litterarische Ereignis dieses Jahres** bilden und als Weihnachtsgeschenk so viel verlangt werden wie im vorigen Jahre „Marie-Elisa“. Auch für das letztere Werk erbitte ich Ihre fernere Verwendung und liefere gern noch Exemplare in Kommission.

Bei Expedition des neuen Werkes kommen in erster Linie die à cond.-Bestellungen derjenigen Firmen zur Ausführung, die auch bar bestellt haben.

Bezugsbedingungen: **In Rechnung 25%**, **bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.**

Bar-Auslieferung zu Originalpreisen:

Berlin:
Max Spielmeyer.Wien:
Friese & Lang.Stuttgart:
A. Koch & Co.New York:
Paul Wenzel.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.